



Neues aus dem *EU-Parlament*

von *Kerstin Westphal*



Brüssel / Würzburg, 27.03.2015

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Kathi Petersen (MdL) habe ich mir die zukünftige Erstaufnahmeeinrichtung in Schweinfurt angesehen und mich über den aktuellen Zustand informiert. Da es die erste Einrichtung dieser Art in Unterfranken ist, müssen wir sicherstellen, dass jede Person versorgt ist. Schutzsuchende sollten grundsätzlich die Möglichkeit bekommen, in menschenwürdigen Bedingungen untergebracht zu werden! Außerdem im Newsletter: Ein statistischer Schandfleck für Deutschland, gefährliche Produkte in Europa, meine erste Besuchergruppe 2015 in Brüssel und ein Erfolg für fränkische Universitäten und Forschungseinrichtungen.

Als spannenden Terminausblick habe ich eine Diskussion über TTIP im Coburger Rathaus für Euch, an der ich als Podiumsteilnehmerin u. a. mit einem Vertreter der EU-Kommission über die Chancen und Risiken des Abkommens sprechen werde.

Viel Spaß beim Lesen

Eure Kerstin Westphal

Mein Besuch in der zukünftigen Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Schweinfurt

Diesen Sommer sollen ca. 550 Flüchtlinge in der zukünftigen Erstaufnahmeeinrichtung in Schweinfurt versorgt werden. Wie das räumlich und logistisch geschehen soll, davon habe ich mir mit Kathi Petersen (Bayerischer Landtag) persönlich ein Bild gemacht. Begleitet von Vertretern der Regierung von Unterfranken, der Stadt Schweinfurt, der Polizei, der Diakonie und des Roten Kreuzes wurden wir durch die derzeit im Umbau befindlichen Gebäude geführt. Die erste unterfränkische Einrichtung wird auf dem Gelände der ehemaligen Ledward Barracks in Schweinfurt entstehen. Mehr dazu: <http://kerstin-westphal.de/meldungen/abgeordnete-westphal-und-petersen-informieren-sich-ueber-erstaufnahmeeinrichtung/>

PS: Bilder von meinem Besuch findet Ihr auch auf meiner Facebook-Homepage!

www.facebook.com/kerstin.westphal

Ein statistischer Schandfleck für Deutschland!

Lohnunterschied zwischen Männern und Frauen in Deutschland seit Jahren konstant

Zusammen mit Ursula Kirmeier (stellv. Vorsitzende der AsF-Bayern) und Heide Wunder (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schweinfurt) haben wir am *Equal Pay Day* unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger auf die Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern aufmerksam gemacht. Laut Statistischem Bundesamt haben sich die Verdienstunterschiede zwischen Männern und Frauen (*Gender Pay Gap*) für Deutschland keineswegs verbessert. Wie auch schon in den Jahren zuvor liegt der Lohnunterschied immer noch bei aktuell 22%. Bezogen auf die wirtschaftliche Größe und Stärke Deutschlands in der Europäischen Union ist dies ein bedauernswerter Schandfleck in der Gleichstellungspolitik. Mehr dazu: <http://www.asf-unterfranken.de/site/index.php/aktuelles>

Zu viele gefährliche Produkte

Europa-SPD drängt EU-Kommission zur Verbesserung von Marktüberwachung und Warensicherheit

Es geht oft um Textilien, Elektrogeräte oder Spielzeug - die Zahl der Warnungen vor gefährlichen Produkten in der EU ist im vergangenen Jahr gestiegen, ebenso wie die Anzahl der entsprechenden Rückruf-Aktionen. Das zeigt der neue Jahresbericht 2014 des Europäischen Schnellwarnsystems für gefährliche Produkte, bei denen es nicht um Lebensmittel geht (RAPEX). Mehr dazu: <https://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/zu-viele-gefaehrliche-produkte-2014>

Meine erste Besuchergruppe 2015 in Brüssel

Politisch interessierte BürgerInnen aus Franken sowie eine Gruppe von Europa-StipendiatInnen folgten einer Einladung von mir nach Brüssel. Nach zahlreichen Besuchen, u. a. im Ministerrat und im Europabüro der Bayerischen Kommunen, habe ich sie im Europäischen Parlament empfangen. Mehr dazu: <http://kerstin-westphal.de/workspace/media/static/besuchergruppe-text-5514133345b7d.pdf>

PS: Bilder von meiner Besuchergruppe sowie vom Treffen der Europa-StipendiatInnen mit Martin Schulz und mir findet Ihr auch auf meiner Facebook-Homepage! www.facebook.com/kerstin.westphal

Erfolg für fränkische Universitäten und Forschungseinrichtungen

Knapp 400 WissenschaftlerInnen werden vom EU-Forschungsrat gefördert

Am 12. März veröffentlichte der Europäische Forschungsrat die Ergebnisse der jüngsten Auswahlrunde für seine "Consolidator-Grants". 69 deutsche Wissenschaftler aller Fachrichtungen erhalten in den kommenden fünf Jahren durchschnittlich fast zwei Millionen Euro für ihre Forschung. Auch fränkische ForscherInnen waren erfolgreich: Grants gingen an die Unis in Bayreuth, Erlangen-Nürnberg und Würzburg. Das zeigt, wie gut unsere fränkischen Unis aufgestellt sind! Ich gratuliere allen ForscherInnen! Mehr dazu: http://ec.europa.eu/deutschland/press/pr_releases/13161_de.htm

Terminausblick: Rathausgespräch "TTIP - Chance oder Risiko?"

Im Coburger Rathaus werde ich als Podiumsteilnehmerin über TTIP sprechen

Unter dem Titel „TTIP – Chance oder Risiko?“ diskutiere ich am Montag, den 30.03.2015 von 18 bis ca. 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Coburg mit Marco Duerkop (Europäische Kommission), Dr. Volker Treier (DIHK) und Mathias Eckardt (DGB) über mögliche Chancen und Risiken. Mehr dazu: http://veranstaltungen.coburg.de/desktopdefault.aspx/tabid-1407/1180_read-7700/

Büro Brüssel: Kerstin Westphal, Europäisches Parlament, Rue Wiertz 60, ASP 12G 351, 1047 Brüssel, Belgien.

E-Mail: kerstin.westphal@ep.europa.eu - Telefon: +32 228 455 34, Fax +32 228 495 34

www.kerstin-westphal.de - www.facebook.com/kerstin.westphal - <https://twitter.com/WestphalKerstin>

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten: Mail an: gralek@kerstin-westphal.de